

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

ALUJET Sprühfixx

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Klebstoff

Verwendungen von denen abgeraten wird
N.b:

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

ALUJET GmbH
Ahornstraße 16
82291 Mammendorf
Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de

Auskunftgebender Bereich

Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de
www.alujet.de

Notfallauskunft:

Giftnotruf München
+49 (0)89 19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol
Aerosol 1, H229 Behälter steht unter Druck. Kann bei Erwärmung bersten
Asp. Tox 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen
Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Aquatic Chronic 3; H411 giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Signalwort

Gefahr

| | |
|---------------------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol |
| H229 | Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten |
| H315 | Verursacht Hautreizungen |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |
| P102 | darf nicht in Hände von Kindern gelangen |
| P210 | von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden |
| P302+P352+P362+P364 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P304+P340+P312 | BEI EINATMEN: Die Personen an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C / 122°F aussetzen |
| P501 | Inhalt / Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften Zuführen |

Enthält

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (EC: 921-024-6)
Aceton (CAD: 67-64-1, EC: 200-662-2, Index-Nr.: 606-001-00-8)
Kolophonium (CAS:8050-09-7, EC:232-475-7; Index-Nr.: 650-015-00-7)

Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden

3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Stoffe

Für Gemische siehe 3.2

Gemische

| Name | CAS / EG Index | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Spezifische Konzentrationsgrenzen | REACH-Registrierungs-Nr. |
|--|---------------------------------------|--------------|---|-----------------------------------|--------------------------|
| Dimethylether | 115-10-6 204-065-8 603-019-00-8 | 25-50 | Entz. Gas 1; H220 Press. Gas; H280 | | 01-2119472128-37 |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan | 921-024-6 | 2,5- <8,8 | Flam.Liq.2;H225 Asp. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT einm. 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 | | 01-2119475514-35 |
| Aceton | 67-64-1 200-662-2 606-001-00-8 | 2,5- <10 | Flam.Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT einm. 3; H336 EUH066 | | 01-2119471330-49 |

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



| | | | | | |
|-------------|--|------|--|---------------------------|------------------|
| n-Hexan | 110-54-3 203-777-6 601-037-00-0 | <1,2 | Flam.Liq 2; H225 Asp. 1; H304 Skin Irrit.2; H315 STOT einm. 3; H336 Repr. 2; H361f STOT wdh. 2; H373 Aquatic Chronic 2; H411 | STOT wdh.2; H373:C≥ 5% | |
| Kolophonium | 8050-09-7 232-475-7 650-015-00-7 | <1 | Skin Sens. 1; H317 | | |
| Zinkoxid | 1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 | <1 | Aquatic Acute 1; H400 Aqu. Chron. 1; H410 | | 01-2119463881-32 |

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen – kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltender Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Sofort ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen, Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, mit Wasser und Seife ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen. Vor erneuter Verwendung verunreinigte Kleidung und Schuhe reinigen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nicht angegeben (Aerosol). Versehentliches Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen ohne vorherige Konsultation mit dem Arzt. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe suchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Inhalation

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen.
Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

Hautkontakt

Reizt die Haut
Juckreiz, Rötung, Schmerzen
Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Augenkontakt

Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen)

Verschlucken

Verschlucken ist nicht wahrscheinlich

Versehentliches Verschlucken:

Kann Bauchschmerzen verursachen

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich)

Ein Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege kann zum Tod führen

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.

Alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid (CO₂), Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern. Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂). Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

Kontaminierte Löschmittel Sammeln und gemäß den Vorschriften entsorgen. Sie dürfen nicht in die Kanalisation gelassen werden.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- und Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen! Evakuieren der Gefahrenzone. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Dämpfe / Aerosol nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schuttmittel verwenden

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Gewässer / Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

Reinigung

Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen. Bei Freisetzung infolge der Beschädigung des Aerosolbehälters (Freisetzung größerer Mengen): Größere Mengen begrenzen und in Gefäße umpumpen. Reste mit einem saugkräftigen Material entfernen und laut den Vorschriften entsorgen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen / brennbaren Material absorbieren. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13), Kontaminierten Bereich reinigen.

Sonstige Angaben

-

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Dämpfe und Luft bilden ein explosionsfähiges Gemisch. Vor offenem und anderen möglichen Zünd- oder Wärmequellen schützen. Behälter steht unter Druck: vor Sonne schützen, nicht den Temperaturen über 50°C aussetzen. Auch nach Gebrauch nicht durchlöchern oder

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Statische Elektrizität verhindern. Funkenfreies Werkzeug verwenden.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen / Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Maßnahmen befolgen, die im 8. Abschnitt der vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Anleitungen auf dem Etikett und Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In gut geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren: Von Zündquellen entfernt lagern – nicht rauchen. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Verpackungsmaterialien

Originalverpackung

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren

Hinweise zur Ausstattung des Lagers

Lagerungsklasse (TRGS 510): 2B

Weitere Informationen und Lagerbedingungen

-

Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen:

-

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen:

-

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu Überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

| Stoffidentität | | | Arbeitsplatzgrenzwert Spitzenbegr. | | | | |
|--|--------|----------|------------------------------------|-------------------|------------------------|-----------------|---|
| Bezeichnung | EG Nr. | CAS Nr. | ml/m ³ (ppm) | mg/m ³ | Überschreitungs-faktor | Bemerkungen | Biologische Grenzwerte (BGW) |
| Kohlenwasserstoffgemische: C6-C8 Aliphaten | | | | 700 | 2(II) | AGS | |
| n-Hexan | - | 110-54-3 | 90 | 180 | 8 (II) | DFG, EU, Y | 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) – 5mg/l-U-b |
| Dimethylether | - | 115-10-6 | 1000 | 1900 | 8 (II) | DFG, EU | |
| Aceton | - | 67-64-1 | 500 | 1200 | 2 (I) | AGS, DFG, EU, Y | Aceton – 80 mg/l – U- b |

Angaben zu Überwachungsverfahren

DIN EN 482 Exposition am Arbeitsplatz – Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe: Deutsche Fassung EN 482:2012+A1:2015. DIN EN 689:2016 Exposition am Arbeitsplatz – Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe – Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL / DMEL – Werte

Für Inhaltsstoffe

| Name | Typ | Exposition s-weg | Expositions-frequenz | Wert | Bemerkung |
|--|--------------|------------------|--------------------------------|-------------------------------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) | Arbeitnehmer | Inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 1894 mg/m ³ | |
| Dimethylether (115-10-6) | Verbraucher | Inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 471 mg/M ³ | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Arbeitnehmer | Inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 2035 mg/m ³ | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Arbeitnehmer | Dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 773 mg/kg Körpergewicht / Tag | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Verbraucher | Inhalativ | Langzeit (systemische Effekte) | 608 mg/m ³ | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Verbraucher | dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 699 mg/kg Körpergewicht / Tag | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Verbraucher | oral | Langzeit (systemische Effekte) | 699 mg/kg Körpergewicht / Tag | |

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



| | | | | | |
|-------------------------|--------------|-----------|--------------------------------|-------------------------------|--|
| Kolophonium (8050-09-7) | Arbeitnehmer | Inhalativ | Langzeit (lokale Effekte) | 10 mg/m ³ | |
| Kolophonium (8050-09-7) | Arbeitnehmer | Dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 2,131 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| Kolophonium (8050-09-7) | Verbraucher | Dermal | Langzeit (systemische Effekte) | 1,065 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| Kolophonium (8050-09-7) | Verbraucher | oral | Langzeit (systemische Effekte) | 1,065 mg/kg Körpergewicht/Tag | |

DNEL / DMEL – Werte

Für Inhaltsstoffe

| Name | Expositionsweg | Wert | Bemerkung |
|--------------------------|---------------------------------------|-------------|----------------|
| Dimethylether (115-10-6) | Süßwasser | 0,155 mg/L | |
| Dimethylether (115-10-6) | Meerwasser | 0,016 mg/L | |
| Dimethylether (115-10-6) | Wasser (intermittierende Freisetzung) | 1,549 mg/L | Süßwasser |
| Dimethylether (115-10-6) | Mikroorganismen in Kläranlagen | 160 mg/L | |
| Dimethylether (115-10-6) | Süßwassersedimente | 0,681 mg/kg | Trockengewicht |
| Dimethylether (115-10-6) | Meeresedimente | 0,069 mg/kg | Trockengewicht |
| Dimethylether (115-10-6) | Boden | 0,045 mg/kg | Trockengewicht |
| Kolophonium (8050-09-7) | Süßwasser | 0,002 mg/L | |
| Kolophonium (8050-09-7) | Meehrwasser | 0,016 mg/L | |
| Kolophonium (8050-09-7) | Wasser (intermittierende Freisetzung) | 0 mg/L | Süßwasser |
| Kolophonium (8050-09-7) | Mikroorganismen in Kläranlagen | 1000 mg/L | |
| Kolophonium (8050-09-7) | Süßwassersedimente | 0,007 mg/kg | Trockengewicht |
| Kolophonium (8050-09-7) | Meeresedimente | 0,001 mg/kg | Trockengewicht |
| Kolophonium (8050-09-7) | Boden | 0,0 mg/kg | Trockengewicht |

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition der identifizierten

Verwendungen

Die Auswahl der persönlichen Schutzmittel hängt von den Bedingungen der möglichen Exposition, von der Verwendung, der Art der Handhabung, von der Konzentration und der Belüftung ab. In Übereinstimmung mit guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis handhaben. Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe / Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs- und Genuss- und Futtermitteln lagern. Wenn technische Maßnahmen die Exposition der Arbeitnehmer reduzieren nicht ausreichend sind, und die Grenzwerte gefährlicher Stoffe in der Luft überschritten werden, ist es erforderlich, persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Falls Grenzwerte die Exposition für die Bestandteile des Produktes festgelegt sind, muss vielleicht die Arbeitsstelleüberprüft werden, um die Wirksamkeit der Belüftung und anderer Kontrollmaßnahmen festzustellen bzw. der Bedarf nach Atemschutz zu bewerten. Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und die vor dem wiederholten Gebrauch reinigen-

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen- /Gesichtsschutz

Bei Gefahr einer Berührung mit den Augen Schutzbrille tragen. Schutzbrille (DIN EN 166:2002)

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1;2018)

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012+-04).

Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden soll ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Vermeiden Sie die Freisetzung in Wasserläufe die Kanalisation oder das Grundwasser

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften – Allgemeine Angaben:

| | |
|-----------------|-------------------|
| Aggregatzustand | flüssig; Aerosol |
| Farbe | weiß bis gelblich |
| Geruch | charakteristisch |

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz soweit zur Sicherheit

| | |
|------------------------------------|---|
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich: | nicht bestimmt |
| Siedebeginn / Siedebereich: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | nicht bestimmt |
| Explosionsgrenzen | 3,3 – 26,2 vol % (Treibgas) |
| Dichte bei 20°C: | 0,9 g/cm ³ (die Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeit) |
| Dampfdruck: | 246 hPa bei 20°C |
| Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Löslichkeit | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient | nicht bestimmt |

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



| | |
|-----------------------------|----------------|
| Selbstentzündungstemperatur | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt |
| Viskosität | nicht bestimmt |
| Explosive Eigenschaften | nicht bestimmt |
| Oxidierende Eigenschaften | nicht bestimmt |

Sonstige Angaben

Anmerkung

-

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Transport und Lagerbedingungen.

Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei normaler Verwendung und unter Beachtung der Gebrauchs- und Lageranleitung stabil

Zu vermeidende Bedingungen

Vor Zündquellen schützen (Flammen, Funken). Vor Hitze schützen und keinem direkten Sonnenlicht aussetzen

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. HG (Fluorwasserstoffsäure). Sauerstoff. Kautschuk. Viton.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung / Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

(a) Akute Toxizität:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



| Name | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Methode / Bemerkung |
|--|-----------------|------------------|-----------|------|-------------|---------------------|
| Dimethylether (115-10-6) | Einatmen (Gase) | LC ₅₀ | Ratte | 4h | 309mg/l | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Oral | LD ₅₀ | Ratte | | >5840 mg/kg | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Dermal | LD ₅₀ | Ratte | | >2920 mg/kg | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Inhalativ | LC ₅₀ | Ratte | 4h | >25,2 mg/l | |
| Aceton (67-44-1) | Oral | LD ₅₀ | Ratte | | 5800 mg/kg | |
| Aceton (67-44-1) | Dermal | LD ₅₀ | Kaninchen | | >7426 mg/kg | |
| Aceton (67-44-1) | inhalativ | LC ₅₀ | Ratte | 3h | 55700 ppm | |
| Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert. | | | | | | |

(b) Ätz- / Reizwirkung auf der Haut:

| Name | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|-------|------|-------------------------------|---------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) | | | Kann Erfrierungen verursachen | | |
| Zusätzliche Hinweise: verursacht Hautreizungen | | | | | |

(c) Schwere Augenschädigung / -reizung

Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist nicht als augenreizend eingestuft

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Zusätzliche Hinweise: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(e) Keimzell-Mutagenität

| Name | Typ | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|--------------------------|----------------------|-------------------------|------|---|----------------------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) | | | | Die Chemikalie ist nicht als mutagen eingestuft | | |
| Dimethylether (115-10-6) | In-vitro-Mutagenität | | | Negativ | OECD 471 | Ames test |
| Dimethylether (115-10-6) | In-vitro-Mutagenität | Man (Lymphozyten) | | Negativ | Zylogenetischer Test | OECD 473 |
| Dimethylether (115-10-6) | In-vitro-Mutagenität | Drosophila Melanogaster | | negativ | OECD 477 | |

(f) Karzinogenität

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



| Name | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat | Methode / Bemerkung |
|--------------------------|---|-----|-------|------|------|----------|---------------------|
| Dimethylether (115-10-6) | Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft | | | | | | |

(g) Reproduktionstoxizität

| Name | Typ | Typ | Reihe | Zeit | Wert | Resultat | Methode | Bemerkung |
|--------------------------|-------------------------|-----------|-------|------|-----------|---|----------|---|
| Dimethylether (115-10-6) | Reproduktions-toxizität | Inhalativ | Ratte | | 47 mg/L | Zeigte in tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit | OECD 452 | |
| Dimethylether (115-10-6) | Maternale Toxizität | NOAEL | Ratte | | 5000 ppm | | | Inhalativ |
| Dimethylether (115-10-6) | Teratogenität | NOAEL | Ratte | | 40000 ppm | | | Inhalativ |
| Dimethylether (115-10-6) | Entwicklungs-toxizität | NOAEL | Ratte | | 40000 ppm | | | Inhalativ |
| Dimethylether (115-10-6) | - | NOAEL | Ratte | | 20000 ppm | | OECD 414 | Inhalativ (Dämpfe), embryonale/fetale Entwicklung |

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Zusätzlicher Hinweis: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name | Expositionsweg | Typ | Reihe | Zeit | Organ | Wert | Resultat | Methode | Bemerkung |
|--------------------------|--|------|-------|---------|-------|---------|----------|----------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) | Toxizität bei wiederholter Verabreichung | NOEL | Ratte | 2 Jahre | | 47 mg/L | | OECD 452 | inhalativ |

Zusätzliche Hinweise: (STOT) RE (wiederholte Exposition): nicht eingestuft

(j) Aspirationsgefahr

| Name | Resultat | Methode | Bemerkung |
|--------------------------|--|---------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) | Aspirationstoxizität: nicht eingestuft | | |

Zusätzliche Hinweise: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität Akute Toxizität Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile | Typ | Wert | Expositions-dauer | Reihe | Organis-mus | Me-thode | Bemer-kung |
|---|------------------|------------|-------------------|------------|---------------------|------------------|--|
| Dimethylether (115-10-6) | LC ₅₀ | >4,1 mg/L | 96h | Fische | Poecilla reticulata | ECOSAR ECOSAR | Semi-Statistisches System Statischer Test |
| | EC ₅₀ | >4,4 mg/L | 48h | Krebstiere | Daphnia magna | | |
| | LC ₅₀ | 755,5 mg/L | 48h | Daphnia | | | |
| | EC ₅₀ | 154,9 mg/L | 96h | Algen | | | |
| | EC ₁₀ | >1600 mg/L | | Bakterien | Pseudomonas Putida | | |
| Kohlenwasserst offe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | LL ₅₀ | 11,4 mg/L | 96h | Fische | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 | |
| | EL ₅₀ | 3 mg/L | 48h | Krebstiere | Daphnia magna | | |
| Aceton (67-64-1) | LC ₅₀ | 7280 mg/L | 96h | Fische | | | |
| | LD ₅₀ | 8800 mg/L | 48h | Krebstiere | Daphnia | | |

Chronische Toxizität Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile | Typ | Wert | Expositions-dauer | Reihe | Organis-mus | Me-thode | Bemer-kung |
|---|------------------|-----------|-------------------|------------|---------------------|----------|------------|
| Dimethylether (115-10-6) | NOE LR | 2045 mg/L | 28 Tage | Fische | Oncorhynchus mykiss | QSAR | |
| Kohlenwasserst offe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | NOE LR | 1 mg/L | 21 Tage | Krebstiere | Daphnia magne | CECD 211 | |
| Aceton (67-64-1) | EC ₅₀ | 2844 mg/L | 14 Tage | Algen | | | |

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Toxizität

Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, physikalische und fotochemische Beseitigung

N.b.

Toxizität

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

| Bestanteile CAS | Typ | Abbau- rate | Zeit | Bewertung | Methode | Bemerkung |
|---|-----------------------------|----------------|---------|-------------------------------------|------------|---------------|
| Dimethylether (115-10-6) | Aerobe | 5% | 28 Tage | Nicht leicht biologisch abbaubar | OECD 301 D | Belebtschlamm |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | | | | Leicht biologisch abbaubar | | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Biologische Abbaubarkeit | 88% | 10 Tage | | | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-) | Biologische Abbaubarkeit | 98 % | 28 Tage | | | |

Bioakkumulationspotential

Verteilungskoeffizient

N.b.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

N.b.

Mobilität am Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

N.b.

Oberflächenspannung

N.b.

Adsorption / Desorption

Für Inhaltsstoffe

| Bestanteile CAS | Typ | Kriterium | Wert | Bewertung | Methode | Bemerkung |
|--------------------------|-------|-----------|------|----------------------|---------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) | Boden | | | Mäßig mobil im Boden | | |

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden

Andere schädliche Wirkungen

N.b.

Sonstige Angaben

Für das Produkt

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (eigene Einstufung); deutlich wassergefährdend.

Vermeiden Sie die Freisetzung in der Umwelt

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Sonstige Angaben

Für Inhaltsstoffe

Stoff: Dimethylether

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifiziert

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt / Verpackungsentsorgung

Produkt

Vermeiden Sie Freisetzung in die Umwelt. Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Die Zubereitung und Verpackung sind sicher zu entsorgen

Abfallcodes / Abfallbezeichnungen gemäß LoW

16.05.04 – gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Produkt:

Verunreinigte Verpackungen:

Ungereinigte Behälter sollten nicht perforiert, geschnitten oder geschweißt werden. Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Gemäß den Regeln für den Umgang mit Verpackungen und Verpackungsabfall entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallcodes / Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15.01.11 – Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

-

Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

-

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

-

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer

UN 1950

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: AEROSOLS (hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclios, <5% n-hexane)

Transportgefahrenklassen

2



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF

IMDG: MARINE POLLUTANT

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

1 L

Tunnelbeschränkungscode

(D)

IMDG EmS

F-D, S-U

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)

MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

VOC Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

Nicht anwendbar

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CEN – Europäisches Komitee für Normung

C&L – Einstufung und Kennzeichnung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR – Stoffsicherheitsbericht
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU – Nachgeschalteter Anwender
EG – Europäische Gemeinschaft
ECHA – Europäische Chemikalienagentur
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN – Europäische Norm
EQS – Umweltqualitätsnorm
EU – Europäische Union
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
GES – Generisches Expositionsszenarium
GHS – Global Harmonisiertes System
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT – Informationstechnologie
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD₅₀ – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LE – Rechtssubjekt
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
LR – Federführender Registrant
M/I – Hersteller/Importeur
MS – Mitgliedstaat
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt
OC – Verwendungsbedingungen
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ABl. – Amtsblatt
OR – Alleinvertreter
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA – persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.2

Erstellt am 01.01.2021 ungültig wird Version 1.1 vom 20.07.2020



REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
Verordnung (EG) Nr.1907/2006

RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RIP – REACH-Umsetzungsprojekt

RMM – Risikomanagementmaßnahme

SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

SDB – Sicherheitsdatenblatt

SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen

KMU – Kleine und mittlere Unternehmen

STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) RE – Wiederholte Exposition

(STOT) SE – Einmalige Exposition

SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe

UN – Vereinte Nationen

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden.

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.